

## Hübsch, selbstbewusst und stolz

### An der Frankenberger Burgwaldschule wurden 141 Schüler mit dem Realschulabschluss verabschiedet

**Frankenberg.** Hübsch, selbstbewusst und zu Recht ein bisschen stolz auf sich sahen die 141 Schülerinnen und Schüler der Frankenberger Burgwaldschule aus, als sie bei einer Feierstunde in der Ederberglandhalle ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nahmen.

Schulleiter Helmut Klein kündigte bei seiner Begrüßung an, bewusst keinen Rückblick auf die gesamte Schulzeit machen zu wollen.



Jeder einzelne Absolvent habe die vergangenen sechs Jahre auf seine persönliche Weise und meistens mit Bravour gemeistert. Vor dem, was nun komme, müsse keinem bange sein. Das gute Ergebnis der zentralen Abschlussprüfungen, die mit durchschnittlich 74 Prozentpunkten deutlich über dem Landesmittel des Vorjahres lägen, zeigten, dass die Schüler gut auf die Zukunft vorbereitet seien.

Sylvia Sprenger sprach stellvertretend für alle Klassenlehrer des Abschlussjahrgangs. Anhand des "Schlimmste-Klasse-Mythos" erläuterte sie ihre Erfahrungen mit den Schülern, die ihrer Ansicht nach doch vor allem Verlässlichkeit und Zuverlässigkeit an den Tag gelegt hätten.



Sie erinnere sich an hellwache Augenpaare und pfiffige, herausfordernde Blicke bei ihrer ersten Begegnung mit den jetzigen Abgängern, sagte Sprenger. "Diese Kinder wollten lernen, das wurde mir klar."

Die Sprecher der Abschlussklassen erklärten auf scherzhafte Weise anhand der sich wandelnden Ranzenmode die sich gleichfalls ändernde Einstellung zur Schule. Vom riesigen Rucksack zum saloppen Täschchen, das sei doch eine deutliche Aussage, witzelten die Jugendlichen. Zur bevorstehenden 50-Jahr-Feier der BWS überreichten Vertreterinnen der zehnten Klassen einen Scheck über 200 Euro.

36 Schulabgänger beteiligten sich über mehrere Jahre erfolgreich am bilingualen Angebot der BWS und kassierten dafür ein Zertifikat. Lehrer Wilfried Ernst erläuterte das Konzept, das mittlerweile viel Beachtung bei der Bewerbung für eine Lehrstelle finde.

41 Absolventen erwarben im Fachbereich Informatik den Europäischen Computerführerschein. Auch hierfür steige das Interesse bei den Arbeitgebern, sagte Informatiklehrer André Manoury. Seine Anerkennung richtete sich auch an die Eltern, die diesen Teil der Ausbildung ihrer Kinder mitfinanzieren mussten.

Rektor Klein übernahm schließlich gemeinsam mit den Klassenlehrern die Zeugnisübergabe, die nicht ganz ohne Rührung und Emotionen verlief.

Reinhard Promnitz gratulierte als Vorsitzender des Schulelternbeirats allen Abgängern und ehrte besonders die jeweiligen Klassenbesten.



### **Schulband und Rock-AG**

Die musikalische Begleitung übernahm sowohl die Schulband mit ihrem Leiter Jörg Bomhardt als auch die Rock-AG mit Michael Kaspar. Da in Letzterer vier Schüler der Abschlussklassen aktiv waren, geriet der Auftritt zu einer Art Wunschkonzert, das den donnernden Beifall der Mitschüler zur Folge hatte.

Großes Finale der Schulabgänger: Zum großen Finale erklimmen alle Zehntklässler noch einmal die Bühne. Bunte Leuchtarmbänder und Papierflieger zeigten ihre überbordende Stimmung und ihre Vorfreude auf den nächsten Lebensabschnitt.



[www.hna.de](http://www.hna.de) vom 13.06.2008

 **Fotos von Marise Moniac**